ASKÖ-Bundesgeschäftsstelle
Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.2, 1030 Wien
+43 1 869 32 45
sport@askoe.at
www.askoe.at

Getreu dem Motto "Sport in seiner Vielfalt" bietet die ASKÖ als größter der österreichischen Sportdachverbände eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten, die sowohl Grundlage als auch Wegbereiter für Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in den Spitzensport und zu einer erfolgreichen Sportkarriere sein sollen. 46 Sportarten werden derzeit österreichweit betrieben und durch ein ASKÖ-Bundesreferat von der ASKÖ-Sportabteilung betreut.

ASKÖ-Bundesgeschäftsstelle / Abteilung Sport

Mag. Dr. Thomas Zacharias

ASKÖ-Vizepräsident Sport

Tel. +43 676 62 65 670
E-Mail: thomas.zacharias@askoe.at

Abteilung Sport

Matthias Lindner, MSc

Abteilungsleiter Sport und Internationales

Tel. +43 1 869 32 45 21
Fax: +43 1 869 32 45 28
E-Mail: matthias.lindner@askoe.at

Franz Maier

Sportreferent

Tel. +43 1 869 32 45 20
Fax: +43 1 869 32 45 28
E-Mail: franz.maier@askoe.at

Abteilung Sport

Dagmar Pfalz

Assistentin Sportabteilung

Tel. +43 1 869 32 45 27
Fax: +43 1 869 32 45 28
E-Mail: dagmar.pfalz@askoe.at

ASKÖ-Bundesgeschäftsstelle / Jugend

Mag. Andrea Gruber, MSc

Marketing, Jugend

Tel. +43 1 869 32 45
Fax: +43 1 869 32 45 29
E-Mail: andrea.gruber@askoe.at

Aufgaben Bundesreferate

Unsere Bundesrefrent:innen sind der Motor unserer Sportaktivitäten in den einzelnen Sportarten und für die Umsetzung der unten angeführten Aktivitäten in den einzelnen Sportarten verantwortlich.

Es wurde für die Bundesreferent:innen eine Prozessbeschreibung erstellt, die auf der Homepage zu finden ist. Diese soll als „vereinfachte Tätigkeitsbeschreibung" für ASKÖ–Bundesreferent:innen als Hilfestellung dienen und gleichzeitig die Kommunikation & Koordination zwischen ihnen und der Abteilung Sport verbessern und erleichtern.
https://www.askoe.at/de/service/downloads-infos unter "**ASKÖ - Regulative Sport**"

Wahl Bundesreferent:innen

Der Bundestag wird im Jahr 2026 abgehalten.
Die Geschäftsordnung der Sportabteilung sieht zukünftig für die Wahl des/der Bundesreferent:innen folgendes vor:

1.3. Vor jedem Bundestag (bzw. bei der konstituierenden Sitzung) wählen die anwesenden Landesreferent:innen oder die vom Landesverband legitimierten Vertreter:innen (siehe Pkt. 1.4.4) eine(n) Vorsitzende(n). Diese(r) Vorsitzende muss nicht aus den Reihen der Landesreferent:innen stammen und ist „Bundesreferent:in für ....."
Die Bundesreferent:innen-Wahlen sind somit für alle Bundesreferate einheitlich im Jahr 2025 durchzuführen.

Der Wahlmodus wird wie folgt vorgeschlagen:

Die Wahl ist erst gültig, wenn zumindest 50% der Stimmberechtigten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.
Die Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.
Die Wahl erfolgt offen und eine einfache Mehrheit reicht für die Wahl des Vorsitzes aus. Bei Gleichstand wird nach einer 15-minütigen gemeinsamen Besprechung ein zweiter Wahlgang gestartet. Sollte danach noch immer keine einfache Mehrheit entstehen, bleibt es dem Sportausschuss über, den/die Bundesreferent:in, aus den Patt stehenden Kandidaten, zu ernennen.
Nach angeregten Diskussionen im Sportausschuss soll im Mai des nächsten Jahres beim nächsten Sportausschuss der endgültige Wahlmodus festgelegt und fixiert werden.

Zukünftig soll auch verstärkt darauf geachtet werden, dass in jedem Bundesreferat auch ein/e Bundesreferent:innen Stellvertreter:in gewählt wird.

Abteilung Sport

ASKÖ Bundesmeisterschaften

PRÄAMBEL

Die Bundesmeisterschaften sind der höchste sportliche Wettbewerb, den die ASKÖ selbst durchführt und soll auf die in den Landesverbänden durchgeführten Landesmeisterschaften und Landesleistungskurse aufbauen. Sie sollen insbesondere für jugendliche Spieler überregionale Wettkampferfahrung ermöglichen und gegebenenfalls Grundlage oder Qualifikation für kommende internationale Wettkämpfe (CSIT World Sports Games, CSIT Single Championships, internationale Kontakte) bilden.
Grundsätzlich orientieren sich die ASKÖ Wettkämpfe an den Vorgaben der Sport Austria und den in der Sport Austria organisierten Sportverbände und deren Regulative.

ALLGEMEINE HINWEISE

Grundsätzlich werden Bundesmeisterschaften durchgeführt, wenn Vertreter aus **mindestens 4 Landesverbänden** gemeldet haben. Diese Zahl kann unterschritten werden, wenn aufgrund der Menge der Teilnehmer:innen (Vereine oder Einzelsportler) eine ausreichende quantitative und qualitative Durchführung gewährleistet ist.
Außerdem können Bundesmeisterschaften auch zu dem Zweck durchgeführt werden, neue Sportarten für die ASKÖ zu gewinnen bzw. dadurch ein neues Bundesreferat zu gründen.

Die ASKÖ Bundesmeisterschaft wird in 2 Kategorien geteilt.

- **Bundesmeisterschaft Premium**:

Die **Finanzierung der Bundesmeisterschaft Premium** durch die Bundesorganisation erfolgt nur, wenn die **Bundesmeisterschaft für den Nachwuchs**, d.h. bis zur höchsten Nachwuchsklasse des Fachverbandes (U18, U20, U23 etc.) ausgetragen wird.
Es wird empfohlen, die jeweils geeignete Altersklasse in Abstimmung mit dem Fachverband zu bestimmen, wobei im Sinne eines durchgehenden Sportkonzeptes Altersklassen zwischen 13 und 17 Jahren zu bevorzugen sind.

Bei der Bundesmeisterschaft Premium ist die ASKÖ Bundesorganisation der Veranstalter und übernimmt alle anfallenden Kosten. Dafür ist vom Bundesreferenten aber vorab eine **detaillierte Kostenaufstellung** an die ASKÖ BO zu übermitteln. Für die Organisation und

Abteilung Sport

Durchführung vor Ort ist ein Verein zuständig, welcher der ASKÖ Bundesorganisation sowie dem zuständigen Bundesreferenten **eine qualifizierte Ansprechperson** zu nennen hat, um die direkte Kommunikation zu sichern.
Für den ausrichtenden Verein der Bundesmeisterschaft Premium gibt es für den Aufwand eine **einmalige Förderung** der Bundesorganisation in Höhe von **€ 1.000.**
Diese Förderung ist nicht an Ausgaben der BM zweckgebunden und soll durch andere Kosten abgerechnet werden. Sie ist beispielsweise verwendbar für die Abrechnung von Trainerkosten (PRAE), Anschaffungskosten von Materialien sowie Hallenmieten im laufenden Jahr.
In jedem Fall muss die Förderung gemäß den Kriterien des Bundes-Vereinszuschusses eingesetzt werden.
Zudem werden für die BM die Medaillen zur Verfügung gestellt.

- **Bundesmeisterschaft**:

  - BM in allgemeiner Klasse/Senioren
  - BM ohne finanziellen Zuschussbedarf
  - BM in Kooperation mit bestehender anderer Veranstaltung (ASKÖ Teilnehmer:innen werden herausgewertet)
  - BM in Sportarten ohne Bundesreferat

Bei der Bundesmeisterschaft werden alle Kosten grundsätzlich vom Veranstalter (ASKÖ Verein, ASKÖ Landesverband, dritte Seite) übernommen. Sollte die BM einen höheren Finanzierungsbedarf erfordern, stellt die Abteilung Sport für die BM im Bedarfsfall (nach Antrag durch den Bundesreferenten) und **nach Übermittlung eines Finanzierungsplanes** einen Betrag von **maximal € 1.000** zur Durchführung zur Verfügung.
Dieser Betrag kann sich aufteilen auf die zusätzliche Finanzierung der BM (bei eindeutigem Förderbedarf) oder auf eine einmalige Vereinsförderung für den entstehenden Aufwand. Die Höhe der Förderung wird individuell bestimmt, wobei eine etwaige Vereinsförderung **nicht** für die Bundesmeisterschaft verwendet werden **soll** (sie ist nicht zweckgebunden). Sie ist verwendbar für die Abrechnung von Trainerkosten (PRAE), Anschaffungskosten von Materialien sowie Hallenmieten im laufenden Jahr. In jedem Fall muss die Förderung gemäß den Kriterien des Bundes-Vereinszuschusses eingesetzt werden. Zudem werden für die BM die Medaillen zur Verfügung gestellt.

Abteilung Sport

ASKÖ Bundesleistungskurse

Die ASKÖ organisiert auf Bundesebene jährlich über 70 Trainingslager für Nachwuchssportler:innen aus über 30 Sportarten. Dabei unterscheiden wir Bundes-Grundkurse für jüngere Sportler und Bundes-Leistungskurse für fortgeschrittenere Athletinnen und Athleten.
Besonders erwähnen muss man die moderate Preisgestaltung bei den Kursen, da die ASKÖ einen Großteil der Kosten für Aufenthalt, Verpflegung, Trainer:innen und Sporteinrichtungen übernimmt. Die meisten Veranstaltungen finden in den Bundessport- und Freizeitzentren (www.bsfz.at) statt, die 3-4* Qualität und ausgezeichnete Infrastruktur und Verpflegung vorzuweisen haben.

Unsere aktuellen Bundesleistungskurse sind auf unserer Homepage zu finden unter:

https://www.askoe.at/de/aktuelles-infos/askoe-veranstaltungen

Die ASKÖ versucht die besten Trainerinnen und Trainer einzusetzen. Dabei kann die ASKÖ auf staatliche geprüfte Instruktor:innen und Trainer:innen aus dem In- und Ausland zurückgreifen, die Erfahrungen als Spitzensportler:in bzw. Top-Trainer:in einbringen.

Internationale Entsendungen

CSIT

Im Jahr 2008 wurden erstmals "CSIT World Sports Games" in Rimini (ITA) mit allen CSIT Sportarten ausgetragen. Die folgenden "World Sports Games" mit 8.000 Teilnehmer:innen und einer ASKÖ Delegation von 200 Personen fanden im Juli 2010 in Tallinn (EST) statt. Die großen Höhepunkte 2013 waren die 100 Jahr Feier der CSIT und die "3. CSIT Weltspiele" in Varna (BUL). Die 4. CSIT Weltspiele fanden von 7.-14. Juni 2015 in Lignano - Sabbiadoro (ITA) statt. Die ASKÖ nahm mit einer Rekorddelegation von 240 Personen an diesem Großevent teil und konnte schlussendlich auch die Medaillenwertung für sich entscheiden. Auch in den Jahren 2017 (Riga) und 2019 (Tortosa) war eine große ASKÖ Delegation vertreten, die beide Mal wieder die Medaillenwertung für sich entscheiden konnte. Nachdem die CSIT World Sports Games im Jahr 2021 coronabedingt leider abgesagt werden mussten, fanden von 05.09. bis 10.09.2023 in den Städten Cervia, Cesenatico, Cesena, Riccione und Forli in der italienischen Region Emilia-Romagna die CSIT World Sports Games endlich wieder statt. Die ASKÖ nahm an diesem Großereignis bereits zum 7. Mal teil. Die ASKÖ Delegation setzte sich dabei aus knapp 200 Sportler:innen, Trainer:innen und

Abteilung Sport

Begleitpersonen zusammen und konnte 162 Gold-, 150 Silber- und 78 Bronzemedaillen erreichen. Dass die ASKÖ für Fairness im Sport steht, zeigte sich einmal mehr dadurch, dass der Fair Play Preis an die Mixed-Staffel der Masters Schwimmer gegangen ist und die Green Card unser Karateker Thomas Schell für seine Fairness im Kampf erhalten hat.

Offizielle Games-Website: **https://www.csit.tv/en/world-sports-games**

Die CSIT World Sports Games finden von 03.06. bis 08.06.2025 in Loutraki statt. Die ASKÖ wird wieder mit einer großen Delegation in verschiedenen Sportarten vertreten sein.

Ausblick auf die CSIT World Sports Games in Loutraki (Griechenland) 2025:

https://www.askoe.at/de/newsshow-csit-weltspiele-8211-wir-sind-bereit

Die ASKÖ als aktives Mitglied in der CSIT

Neben Breitensportveranstaltungen richtet die CSIT auch Weltmeisterschaften in 13 verschiedenen Sportarten aus, bei denen auch Auswahlteams aus Österreich teilnehmen. Die ASKÖ hat sich auch als Veranstalter einen Namen gemacht und richtete im Jahr 2007 die CSIT-WM Schach in Burgau und die CSIT-WM Volleyball/Junioren in Voitsberg aus. Neben verschiedenen CSIT Wettkampfaktivitäten weltweit wurde 2011 auch eine CSIT-WM Schwimmen in Bad Radkersburg (Steiermark) von der ASKÖ ausgetragen. Videos dazu sind auf dem "CSIT YouTube Channel" zu finden. Nicht nur in sportlicher Hinsicht nimmt die ASKÖ an CSIT Aktivitäten teil, sondern auch bei "EU-Projekten", welche über das CSIT-Netzwerk von Mitgliedsverbänden durchgeführt werden.

CSIT Kongress 2024

Die CSIT Kongresswoche fand von 15.-20.10.2024 in Loutraki, GRE statt.

Die ersten Tage standen für die Besichtigung der Sportstätten und der möglichen Hotels für die CSIT Weltspiele im Juni 2025 zur Verfügung. Im Vorfeld des Kongresses fand das Amateur Sports Forum "Sport impacts all" statt. Neben einer Demonstration von Catch'n'Serve wurden die Ergebnisse der in diesem Jahr stattgefunden EU Projekte präsentiert.

Für die ASKÖ Young Leaders Eszter und Susanne fand das letzte Present Meeting des EU-Projekts YouCamp statt. Gemeinsam mit der Projektmanagerin und Jugendreferentin Andrea Gruber wurden die Ergebnisse präsentiert und für die Präsentation im Amateur Forum geübt. Susanne stellte an der Seite der Projektmanagerin hervorragend die beiden innovativen Sportaktivitäten vor. Im Anschluss an die 6 Präsentationen der Young Leaders gab es ein

Abteilung Sport

Voting für die besten Camps. Die Gewinner:innen werden im Dezember feststehen und dürfen zu den WSG fahren.

Die ASKÖ Delegation bestand aus Vizepräsident Thomas Zacharias, den Vorsitzenden der technischen Kommissionen Harald Burghardt (Tennis) und Peter Kosmata (Ringen) sowie Abteilungsleiter für Sport Matthias Lindner, Jugendreferentin und Projektleiterin Andrea Gruber und Young Leader Susanne.

Der 46. CSIT Kongress fand am 18.10.2024 statt. Neben Berichten stand für Präsident Bruno Molea auch die Vorstellung der WSG 2025 in Loutraki auf dem Programm.

https://www.askoe.at/de/sport/csit-internationales/articlearchivshow-csit-kongress-2024

Erweiterung des Tätigkeitsfeldes der CSIT

Nicht nur auf Wettkampfsport liegt der Fokus des Arbeiterweltsportverbandes. Die Tätigkeitsschwerpunkte wurden inzwischen auf Fitness, Gesundheit, Seniorensport und Förderung von Nachwuchsfunktionären - sog. "Young Leaders" - erweitert.

Das CSIT-Büro befindet sich in Wien und wird von Mag. Wolfgang Burghardt als Generalsekretär geleitet.
Kontakt: office@csit.tv

CSIT „YouLead"

Die Teilnahme an internationalen Jugendprojekten im In- und Ausland helfen ein internationales Netzwerk aufzubauen und bieten die Möglichkeit interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Im Jahr 2021 nahm die ASKÖ am EU-Projekt der CSIT „Youlead" teil.

Die ASKÖ war somit Partner des EU-Projekts der **CSIT "YouLead"**. Das "YouLead" Projekt war bereits die dritte Edition der CSIT EU-Projekte mit dem Ziel, den Jugendlichen durch den Austausch mit Führungspersonen, die bereits längere Zeit im Bereich von nationalen und internationalen Verbänden arbeiten, die Verbandsstrukturen näher zu bringen und in ihnen das Engagement für diese zu wecken.

Die ASKÖ war neben AICS (Italien), TUL (Finnland), UCEC (Katalonien), HLA (Kroatien) und KALEV (Estland) Teil dieses Projekts, das den Schwerpunkt hatte, Sportcamps zu analysieren, zu reflektieren und in weiterer Folge ein eigenes internationales Sportcamp zu kreieren.

Abteilung Sport

EFPM - European Fair Play Movement

Ein wesentliches Ziel der ASKÖ ist es, Fair Play und Toleranz im Sport sowie in allen anderen Lebensbereichen in Österreich zu fördern. Die ASKÖ ist daher auch Österreichs einziger Vertreter im EFPM - "European Fair Play Movement", das dieselben Ziele auf europäischer Ebene verfolgt. Die Europäische Fair Play Bewegung wurde am 27./28. Mai 1994 im FIFA-Haus in Zürich von 14 Ländern ins Leben gerufen.
Die ASKÖ war von Anfang an mit dabei und stellte von Oktober 2012 bis September 2021 mit Mag. Christian Hinterberger den Präsidenten vom EFPM.

ASKÖ-JUGENDAKTIVITÄTEN

Die ASKÖ setzt seit über 70 Jahren gezielte Schwerpunkte im Jugendbereich, um hier die Basis für spätere sportliche Erfolge zu schaffen.

ASKÖ Jugendsportwoche

Seit 1951 richtet die ASKÖ jedes Jahr die ASKÖ-Jugendsportwoche im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun mit über 100 Jugendlichen aus. In den sieben Tagen werden mehr als 16 Einheiten in den Kernsportarten sowie einige weitere Athletikeinheiten absolviert. Neben dem Sportlichen steht auch immer ein gemeinsamer Ausflug sowie ein Kennenlernen einer neuen Sportart auf dem Programm.

Die ASKÖ Jugendsportwoche ermöglicht den Nachwuchssportler:innen ihren persönlichen Horizont zu erweitern und neben dem professionellen Training in ihrer Sportart auch Impulse aus anderen Sportarten zu bekommen.

Die motivierten und erfahrenen Trainerteams arbeiten intensiv zusammen und bieten allen ein innovatives Aktivitätsprogramm. Sportartenübergreifende und gemeinschaftliche kulturelle Aktivitäten sorgen Jahr für Jahr für eine tolle Stimmung in einer der schönsten Regionen Österreichs und somit für eine unvergessliche Woche.

Das war die Jugendsportwoche 2024, ein Rückblick:

https://www.askoe.at/de/sport/jugendsport/articlearchivshow-askoe-jugendsportwoche-2024

Ausblick und Anmeldung Jugendsportwoche 2025:

Abteilung Sport

Die ASKÖ-Bundesorganisation richtet heuer bereits zum 74. Mal ihr größtes Jugendcamp im Bundessport- und Freizeitzentrum (BSFZ) in Obertraun aus. Wir erwarten über 100 junge Sportlerinnen und Sportler, die unter optimalen Trainingsbedingungen und unter Anleitung eines erfahrenen Trainer:innen- und Betreuer:innenteams an ihrer Technik, der Koordination und auch der Kondition arbeiten werden.

Termin: So., 13. Juli 2025 (Beginn mit dem Abendessen) - Sa., 19. Juli 2025 (Abreise nach dem Frühstück)

Anmeldung: https://www.askoe.at/de/sport/jugendsport/articlearchivshow-ausschreibung-askoe-jugendsportwoche-2025

ASKÖ Jugendförderpreis

Sportlicher Erfolg ist einer von vielen Eckpfeilern einer erfolgreichen Jugendarbeit in den Sportvereinen, auf die nicht nur der Verein, sondern auch jeder Verband stolz sein kann.

Teilnahmeberechtigt beim ASKÖ-Jugendförderpreis sind ASKÖ-Vereine, deren Nachwuchsathlet:innen bzw. -teams im Alter von 14 bis 21 Jahren auf nationaler oder internationaler Ebene in der jeweiligen Saison Erfolge verbuchen können.

https://www.askoe.at/de/sport/boxnewsshow5-askoe-jugendfoerderpreis-und-askoe-nachwuchstrainerin-2025

ASKÖ Nachwuchstrainer:in

Sportlicher Erfolg ist einer von vielen Eckpfeilern einer erfolgreichen Jugendarbeit in den Sportvereinen, auf die nicht nur der Verein, sondern auch jeder Verband stolz sein kann.

Die ASKÖ Bundesorganisation prämiert seit 2019 Sportvereine und seit 2021 Trainer:innen für ihr großartiges Engagement im Nachwuchsbereich.

Für den ASKÖ-Nachwuchstrainer / die ASKÖ Nachwuchstrainerin suchen wir daher ASKÖ-Trainer bzw. Trainerinnen, die sich in der Nachwuchsarbeit besonders engagieren und dabei nationale bzw. internationale Erfolge mit ihren Schützlingen in der jeweiligen Saison erzielen konnten.

https://www.askoe.at/de/sport/boxnewsshow5-askoe-jugendfoerderpreis-und-askoe-nachwuchstrainerin-2025

Abteilung Sport

ASKÖ Jugendkonferenz

Bei den Jugendkonferenzen kommen Jugendliche aus den ASKÖ-Landesverbänden und den Bundesreferaten sowie Mitglieder der Landes-Sportausschüsse zusammen, um über Jugendarbeit zu diskutieren, zu informieren und sich auszutauschen. Der Spaß kommt dabei meist auch nicht zu kurz.

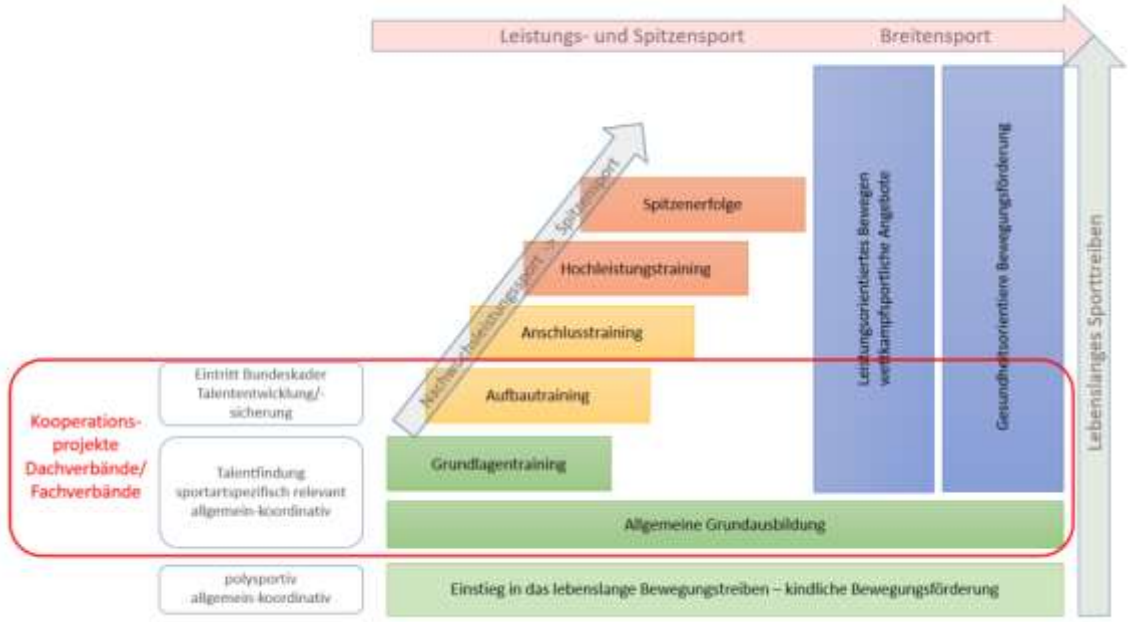
Rückblick Jugendkonferenz 2021: https://www.askoe.at/de/newsshow-19.-askoe-jugendkonferenz

ASKÖ-FÖRDERUNGEN

Projekte zur Sportentwicklung in Kooperation mit Dachverbänden/Fachverbänden -> K-Projekte

Das Förderungsprogramm der Sport-Dachverbände sieht einen Förderschwerpunkt bei Programmen zur Nachwuchsförderung vor und fordert die Forcierung von Projekten zur Sportentwicklung in Kooperation mit Dachverbänden und Fachverbänden. Darüber hinaus soll die weiterführende leistungssportorientierte Nachwuchsförderung in den Vordergrund gestellt werden. Die Entwicklung nachhaltiger und übergreifender Strukturen zwischen den verschiedenen Projektpartnern und deren Vereinen, die über die Projektdauer hinaus Bestand haben, sollte im Sinne einer nachhaltigen – auch breitensportlichen – Wirkung der Projekte forciert werden.
Förderungsvoraussetzung: Grundlegende Förderungsvoraussetzung ist die Kooperation zwischen zumindest einem Dach- und einem Fachverband, wobei Projekte in Kooperation mehrerer Dach- und Fachverbände (sportartübergreifend) erwünscht sind. Auf Basis des nachfolgenden Stufenmodells sind die inhaltlichen Ansatzbereiche für Kooperationsprojekte Dach-/Fachverbände dargestellt (Quelle: Bundessport GmbH):

Abteilung Sport



Die genauen Richtlinien sind unter folgendem Link zu finden:
https://www.bundes-sport-gmbh.at/wp-content/uploads/2020/06/Kriterien-Kooperationsprojekte.pdf

Trainer- und Instruktorenförderung

Du bist in einem ASKÖ Verein tätig und überlegst eine Instruktor:innen- (keine Fit-Instruktor:innen) oder Trainer:innen Ausbildung zu absolvieren? Dann haben wir gute Nachrichten für dich!

Staatliche Ausbildungen an den Bundessportakademien (BSPA) in Graz, Innsbruck, Linz und Wien in einer von der ASKÖ angebotenen Sportart oder eine gleichwertige Ausbildung im Trainer:innenbereich (wird individuell geprüft) werden von der ASKÖ finanziell gefördert, da für uns qualitativ gut ausgebildete Trainer:innen oberste Priorität besitzen.

Aus diesem Grund erhalten Absolvent:innen einer Instruktor:innen-Ausbildung **einmalig max. 300 €** und Absolvent:innen einer Trainer:innen-Ausbildung sogar **einmalig bis zu 450 €** für ihre Weiterbildung, sofern abrechenbare Belege vorhanden sind (siehe Punkt d).

Alles was du dafür tun musst, ist nach positiver Absolvierung deiner Ausbildung dich bei deinem jeweiligen **ASKÖ Landesverband** mit folgenden Informationen zu melden.

Abteilung Sport

a. Angaben über deine Person (Name, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer)
b. Positives Abschlusszeugnis (Kopie von beiden Seiten!)
c. Bestätigung des Vereins, dass du zum Zeitpunkt der Ausbildung in einem ASKÖ-Verein tätig warst bzw. aktuell noch tätig bist.
d. Gefördert werden ausschließlich **Aufenthaltskosten (Hotelrechnungen) und Ausbildungskosten (Kursgebühren, Kursunterlagen, usw.)**, die wir im **Original** und **inklusive durchgehendem Zahlungsfluss** (Richtlinien der Bundes-Sportförderung) benötigen.

https://www.askoe.at/de/boxnewsshow37-askoe-foerderung-fuer-instruktorinnen-und-trainerinnen-ausbildungen

Sportverein Plus

Die ASKÖ unterstützt mit Sportverein PLUS neugegründete ASKÖ Vereine sowie die Erweiterung des Sport- und Bewegungsangebots in neuen und bestehenden ASKÖ Vereinen.

Was ist Sportverein PLUS?

Eine bundesweite ASKÖ Initiative zum Aufbau von neuen ASKÖ Vereinen samt neuer Sport- und Bewegungsangebote bzw. zur Erweiterung des Bewegungsangebots in bestehenden Vereinen.

Wer wird durch Sportverein PLUS unterstützt?

- Neu gegründete ASKÖ Vereine
- Bestehende ASKÖ Vereine

Was sind die Vorteile für den Verein?

- Gewinnung neuer Vereinsmitglieder durch neue bzw. zusätzliche, geförderte Bewegungsangebote
- Steigerung der Attraktivität des Vereins in der Gemeinde
- Neue Einsatzmöglichkeit für Trainer:innen und Übungsleiter:innen im Verein
- Kostenlose Fortbildung für Vereinsfunktionär:innen

Abteilung Sport

Wie unterstützt Sportverein PLUS den Verein?

Durch eine Kostenrückerstattung von Aufwendungen des ASKÖ Vereins.

Welche Kostentypen werden unterstützt?

1. Personalkosten: Der Einsatz von ausgebildeten Trainer:innen und Übungsleiter:innen
2. Materialien: Anschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten und -materialien
3. Sportstätten: Hallen- und Sportplatzmiete für den Trainingsbetrieb
4. Bekleidung: Bekleidung für Trainer:innen, Übungsleiter:innen und Teilnehmer:innen der neuen Sport- und Bewegungsangebote

Die Kosten müssen jedenfalls in Zusammenhang mit einem zur Förderung eingereichten Bewegungsangebot stehen!

Welche Voraussetzungen für die Unterstützung durch Sportverein PLUS müssen vom Verein erfüllt werden?

KRITERIEN für die mögliche Förderhöhe (ab Jänner 2023):

1.GRÜNDUNG neuer Sportvereine: (Förderkriterien)

- Der Sportverein wurde in der ASKÖ neu aufgenommen (500.- €).
- Der neue ASKÖ Sportverein hat ASKÖ im Vereinsnamen stehen (500.- €).
- Der neue Sportverein bietet ein erstes Sport- od. Fit-Angebot mit mind. 10 Teilnehmer:innen an (500.- €).
- Zusätzlich können max. 4 weitere Sport- und Fit-Angebote mit dem Fit-Sport Austria Qualitätssiegel, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, und mindestens je 10 Teilnehmer:innen aufweisen zur Förderung eingereicht werden. (4 x 500.- €).
  Maximale Gesamtsumme: 3.500.- €

2. NEUE Bewegungsangebote in bestehenden Sportvereinen: (Förderkriterien)

- Anzahl der neu entstandenen Sport- und Fit-Angebote mit dem Fit-Sport Austria Qualitätssiegel. Maximal können derzeit insgesamt 5 neue Bewegungsangebote eingereicht werden, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen (Kinder, Jugend, Erwachsene, Senioren, Intergenerativ) und mindestens je 10 Teilnehmer:innen aufweisen (max. 5 x 500.- €).
  Maximale Gesamtsumme: 2.500.- €

3. Materialförderung für neue JUMPING-Fit oder ERGOMETER Standorte:

Abteilung Sport

- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Förderung in Form von Materialien (Ergometer / Trampoline) für die Umsetzung von Aufbau – Fit - Kursen - oder Jumping – Fit Angeboten.

Für die Förderung erforderlich: Ausführliches Fördergespräch des Vereins mit dem ASKÖ-Landesverband, Ansuchen und bestätigter Nachweis der Bedingungen (Förder-Checkliste) sowie Vorlage geeigneter Belege im Sinne des Bundesvereinszuschusses. Die Vereinsdaten werden in der zentralen ASKÖ-Datenbank erfasst, das ASKÖ-Logo wird auf der Vereins-homepage (so vorhanden) und in sozialen Medien präsentiert, die Basisausbildung für Funktionär:innen wurde absolviert.

https://www.askoe.at/de/boxmarketarchivshow36-sportverein-plus

ASKÖ

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

erima

PICHL

LINZ AG

GÜNTHER gemeinsam.unterwegs

UNSERE FÖRDERER

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Bundes-Sport GmbH

Abteilung Sport